

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1819**

52 (29.6.1819)

**A n z e i g e b l a t t**

für den Neckar-, und Main-, und Tauberkreis.

No. 52.

Dienstag den 29. Juni

1819.

**V e r o r d n u n g.**

Direktorium des Neckarkreises.

No. 12004. Das Recht des Schriftverfassens an das Kreisdirektorium betr.

Um die bestehende mehrere Verordnungen über das Schriftverfassungsrecht an diesseitige Stelle desto wirksamer beachten, und alle hiezu nicht Befugte ausschließen zu können, wird allgemein verordnet: daß auf allen hier einkommenden Eingaben der Schriftverfasser, in so fern die Vorstellung nicht von dem Wittsteller selbst ge- und unterschrieben ist, genannt seyn müsse. Im Unterlassungsfall soll auf dergleichen Vorstellungen keine Rücksicht genommen werden.

Dies wird nicht allein zur Nachachtung bekannt gemacht, sondern auch den Aemtern aufgegeben, gelegentlich einer Gemeinde-Versammlung diese Anordnung öffentlich verkündigen zu lassen. Mannheim den 21ten Juni 1819.

In Abwesenheit des Kreisdirektors.  
Hertling.

Vdt. Ummicher.

**B e k a n n t m a c h u n g e n.**

1) Carlsruhe. Der in dem Jahr 1792 von diesseitigem Militair desertirte, und unter das k. k. Österreich. Militair, Regiment Markgraf Anspach getretene Ernst Heinrich Lürk, von hier, welcher auch unter dem Namen, Ernst Friedrich und Anton vorkommt, und über welchen in dem Jahr 1796 die letzten Nachrichten eingekommen sind, wird hiermit aufgefordert, binnen Jahresfrist um so gewisser Nachricht von sich hierher gelangen zu lassen, als er sonst nach fruchtlosem Ablaufe dieser Frist für verschollen erklärt, und sein Vermögen seinen sich darum ange-

meldet habenden nächsten Verwandten in fürsorglichen Besitz übergeben werden soll. Carlsruhe den 18ten Juni 1819.

Großherzogl. Stadtamt.

1) Emmendingen. Landwehrmann Andreas Strübin von Windenreuthe, welcher sich ohne Erlaubniß in das Ausland begeben hat, und seither nicht zurückgekommen ist, wird aufgefordert, innerhalb 3 Monaten dahier oder bei dem großherzogl. Commando des 4ten Landwehr-Bataillons zu erscheinen und sich zu verantworten, oder es wird gegen ihn als Deserteur weiter nach den Gesetzen verfahren werden. Emmendingen den 15ten Juni 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

1) Engen. Der Milizpflichtige Michael Haag, zu Ehingen gebürtig, von Profession ein Ziegler, wird andurch vorgeladen, sich in Frist von 6 Wochen vor Amt dahier zu stellen, widrigenfalls er die gesetzliche Strafe zu gewärtigen hätte. Engen den 16ten Juni 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Eckhard.

1) Sinsheim. Joh. Jakob Gemehle von Sinsheim, ist mit dem Wanderbuche seines Bruders Joh. Michel Gemehle auf der Wanderschaft. Derselbe gehört zur Conscription 1819, und wird hiermit in Folge des großh. Kreisdirektorialbeschlusses vom 8ten Juni l. J. No. 11270, aufgefordert, sich binnen 6 Wochen um so gewisser bei dahiesigem Amte zu stellen, als er sonst als Refractair betrachtet, und nach der Landesconstitution gegen ihn fürgeföhren werden wird. Sinsheim den 14ten Juni 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Reichard.

2) Hornberg. Christian Weißer von Peterzell, Soldat vom 4ten großh. bad. Linien-Infant. Regiment, wird andurch aufgefordert, sich innerhalb 6 Wochen von heute an entweder vor seinem Regimentscommando oder vor unterfertigter Behörde zu stellen, und sich über seine Entfernung zu rechtfertigen, widrigenfalls gegen ihn als Deserteur den Landesgesetzen gemäß verfahren werde. Hornberg den 17ten Juni 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.  
Barth.

Den übeln Zustand des Hypothekenwesens in dem Städtchen Buchen, in specie die Vorladung der Gläubiger, Behufs der richtig zu stellenden Forderungen und verpfändeten Liegenschaften betr.

2) Buchen. Da sowohl die Sicherheit aller Gläubiger, welche Hypotheken und Kauffchillingsreste auf den Feldgütern in der Gemarkung des Städtchens Buchen, der Gemeinde Mudau, Langenels, Limbach, Altheim, Göhlingen, Rintschen und Hettingen besitzen, es mit sich bringt, die Forderungen und Identität des Unterpfands richtig zu stellen, als auch die Nothwendigkeit eingetreten ist, das Hypothekenbuch wieder in guten Zustand zu bringen; so werden hiermit alle jene, welche ein ausdrückliches oder stillschweigendes gesetzliches Unterpfandsrecht auf Häuser, Güter, oder andere Gegenstände geltend machen können, sey es aus förmlicher Pfandurkunde, oder andern gerichtlichen Documenten, Curatelen, Administrationen u. s. w., aufgefordert, binnen 4 Wochen, und zwar die Pfandgläubiger der Stadt Buchen vom 1ten Juli, jene der Gemeinde Mudau vom 14ten, der Gemeinde Langenels vom 28ten Juli, der Gemeinde Limbach vom 4ten August, der Gemeinde Altheim vom 16ten, der Gemeinde Hettingen vom 18ten, der Gemeinde Göhlingen vom 23ten, und der Gemeinde Rintschen vom 30ten August l. J. anfangend, täglich früh von 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, Sonn- und Feiertage ausgenommen, die über das Hypothekenrecht sprechende Urkunden auf dem Rathhause der vorbenannten Gemein-

den dem hiezu bestimmten Commissär anzeigen, und die Forderung sowohl als auch die Quantität des Unterpfands unter dem Nachtheile richtig stellen zu lassen, daß nach Verfluß der angefesten Frist auf ein älteres nicht angezeigtes ausdrückliches oder stillschweigendes Unterpfandsrecht ohne Rücksicht an die Pfandschreiberei bei Fortsetzung eines neuen Hypothekenrechts keine Rücksicht mehr genommen und das Vorkangsrecht durch die Versäumniß der Anzeige verloren werden könne. Buchen den 12. Juni 1819.

Großherzogl. Bezirksamt.

Aus Auftrag.

Mainhard.

Vdt. Schwarzmann.

2) Mosbach. Nachbenannte abwesende Conscriptionspflichtige von dem Geburtsjahre 1799, werden hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten daber zu sistiren, widrigenfalls sie als Ausreißer betrachtet, und nach den bestehenden Conscriptionsgesetzen gegen sie vorgefahren werden wird.

Joh. Ignaz Ellwanger, Schneider von Alfeld, Joh. Heinrich Lichtenberg, Schneider von Mosbach, Andreas Montag, Schäfer von Breitenbronn, Conrad Benjamin Frey, Bäcker, und Joseph Busch von Hochhausen. Mosbach den 18ten Juni 1819.

Großherzogl. 2tes Landamt.

Faber.

Vdt. Haller.

### Untergewichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

#### Schulden : Liquidationen.

Hierdurch werden alle diejenige, welche an folgende Personen Forderungen haben, unter dem Nachtheile, aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben eingeladen:

Aus dem Großherzoglichen Amte  
Wiesloch

1) zu Rauenberg, an den in Concurs erkannten Br. u. Schuhmacher Joseph Köstler, auf Donnerstag den 15ten Juli l. J., Morgens 9 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevi-  
forate auf dem Rathhause zu Rauenberg.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Sinsheim

1) zu Daisbach, an die nach Russisch-Pohlen auswandern wollenden Bürger Conrad Salsgeber, Ludwig Steiß, Leonhard Seiß, Friedrich Eberle, Schumacher, und Michel Busch, auf Donnerstag den 8ten Juli l. J., Morgens 10 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Daisbach.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Sinsheim

1) zu Zuzenhäusen, an den nach Russisch-Pohlen auswandernden Paul Kaspari, auf Mittwoch den 7ten Juli, Morgens 11 Uhr, vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Zuzenhäusen.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Sinsheim

1) zu Grombach, an die nach Russisch-Polen auswandern wollenden Peter Hörner und Wilhelm Bauer, auf Dienstag den 6. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Grombach.

Aus dem Großherzoglichen Amte  
Schwezingen

2) zu Keilingen, an die in Gant erkannte Brüder Jakob u. Gerson Levi, auf Dienstag d. 13. Juli l. J., früh 9 Uhr, vor großh. Amtsrevisorate zu Keilingen.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Gerlachsheim

2) zu Grünsfeldhausen, an die Georg Schenkische Verlassenschaft, auf Donnerstag den 8ten Juli l. J., früh 9 Uhr, vor dem Theilungscommissariate zu Grünsfeldhausen.

Aus dem Großh. Stadt- u. l. Landamte  
Wertheim

2) zu Freudenberg, an den in Concurs erkannten jüdischen Schuhbürger Nathan Bergmann, auf Donnerstag den 22ten Juli l. J., früh 8 Uhr, vor großherzogl. Theilungscommissariate zu Freudenberg.

Aus dem Großherzogl. 2. Landamte  
Wertheim

2) zu Reicholsheim, an den Nachlass des verlebten Pfarrers Hrn. v. Beroldin-

gen, auf Dienstag den 27ten Juli l. J., früh 8 Uhr, vor großh. 2ten Landamte zu Wertheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Sinsheim

2) zu Kirchart, an den in Gant erkannten Löwenwirth Christian Dieß, auf Montag den 5ten Juli l. J., vor großherzogl. Amtsrevisorate zu Kirchart.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Sinsheim

2) zu Neidenstein, an den in Gant erkannten Michael Wieland, auf Mittwoch den 14ten Juli l. J., vor großherzoglichem Amtsrevisorate zu Neidenstein.

Aus dem Großherzogl. Stadtamte  
Offenburg

2) zu Niederschoppsheim, an den Nachlass des verlebten Pfarrers Joseph Huber, auf Montag den 12ten Juli l. J., vor der verordneten Commission im Lindewirthshause zu Niederschoppsheim.

Aus dem Großherzogl. Bezirksamte  
Gerlachsheim

3) zu Krensheim, an die Verlassenschafts-masse des Ignaz Oswald, auf Donnerstag den 1ten Juli l. J., früh 9 Uhr, vor dem hierzu beauftragten Commissar auf dem Rathshause zu Grünsfeld.

2) Mannheim. Gegen die Juda Meyerschen Eheleute wird hiermit der Gant erkannt, und werden alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsgrunde an dieselben Forderungen zu machen haben, aufgefordert, solche am 14ten k. M. Juli, Morgens 9 Uhr, bei diesseitigem Amtsrevisorate nachzuweisen, und über den Vorzug zu streiten, widrigenfalls sie von der vorhandenen Masse ausgeschlossen werden sollen. Mannheim den 16. Juni 1819.

Großherzogl. Stadtamt.  
v. Jagemann.

Vdt. Starz.

2) Schwezingen. Die Beisassen Georg Hester und Friedrich Karmann von Friedriehsfeld, dann Simon Mayer von Plankstadt, haben die Auswanderungserlaubnis nach

Russisch Pohlen erhalten. Wer an dieselben rechtliche Ansprüche hat, wird aufgefordert, solche auf Dienstag den 13ten Juli d. J., früh 9 Uhr, bei großherzogl. Amtsrevisorate zu Schwezingen zu liquidiren, sonst wird den genannten Auswanderern der Wegzug mit ihrem Vermögen ohne Rücksicht auf die sich nicht meldenden Gläubiger gestattet werden. Schwezingen den 18ten Juni 1819.

Großherzogl. Amt.  
Drff. Vdt. Claus.

### Versteigerungen.

1) Mannheim. Donnerstag den 1. Juli Nachmittags 2 Uhr, werden von dem Fruchtvorrathe der unterzeichneten Stelle 150 Mtr. Korn, 10 Mtr. Gerste und 90 Mtr. Spelz, im Wirthshause zum goldenen Lamm öffentlich versteigert werden. Mannheim den 26ten Juni 1819.

Großherzogl. Domonial-Verwaltung.  
Danninger.

1) Mannheim. Dienstag d. 13ten Juli, Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Amtshause dahier die zur Gantmasse des Seifensieders Georg Kreuzbergs gehörigen, und vor dem Heidelberger Thore liegenden Gärten, als: 78 Ruthen an dem Wege zum Renners Hof neben der Seilerbahn No. 255., 266. und 257., dann weiters 31 Ruthen in derselben Gegend gegen den Lindenhof, zu öffentlich versteigert. Zugleich werden genannte Gärten, welche gehörig angepflanzt sind, zu eben genannter Stunde und an bemeldtem Orte bis Martini d. J. in Bestand gegeben. Mannheim den 23ten Juni 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

1) Mannheim. Mittwoch d. 14ten Juli Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Amtshause dahier die zur Verlassenschaftsmasse des dahier verlebten Br. u. Schneidermeisters Caspar Wetmann gehörigen Häuser Lit. L 4. No. 5. worauf bereits 2500 fl. gebothen sind, und Lit. S 2. No. 18. wiederholt versteigert und definitiv zugeschlagen. Mannheim den 23ten Juni 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

1) Mannheim. Die zur Masse der verlebten Schneidermeister Großer Wittib gehörige Häuser Lit. L 4. No. 14. und Lit. L 5. No. 14. wo auf ersteres 1001 fl. und auf letzteres 501 fl. gebothen wurden, werden, und zwar jedes einzeln, den 21ten August d. J., Nachmittags 3 Uhr, auf dahiesigem Amtshause öffentlich versteigert, und dann ohne allen Vorbehalt definitiv zugeschlagen werden. Mannheim den 22ten Juni 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

2) Mannheim. Mittwoch den 30ten Juni l. J., Nachmittags um 3 Uhr, wird das im Quadrat Lit. H 6. No. 3 liegende Wittib Fukesche Haus, auf welches bereits 855 fl. gebothen sind, und 500 fl. zu 5 pCt. stehen bleiben können, auf dahiesigem Amtshause der Erbvertheilung wegen versteigert werden. Mannheim den 19ten Juni 1819.

Großherzogl. Amtsrevisorat.  
Leers.

1) Mannheim. Montags den 5. Juli, Vormittags 9 Uhr, wird die Lieferung des in hiesigem großherzogl. Militär-Magazin auf ein Jahr erforderlichen Brennholzes an den Wenigstnehmenden öffentlich versteigert. Die Liebhaber können sich desfalls auf dem Bureau der unterzeichneten Verwaltung einfinden. Mannheim den 26. Juni 1819.

Groß. Militär-Magazins-Verwaltung.  
Palm.

2) Weinheim Es werden:

1. zu Weinheim den 6ten Juli l. J. in der Domonial-Verwaltung, ohngefähr 10 Malter Korn, 40 Malter Gerste und 50 Malter Spelz, dann
2. zu Ladenburg in der Kesse, den 7ten Juli l. J., Nachmittags 2 Uhr, ohngefähr 10 Malter Korn, 25 Malter Gerste und 100 Malter Spelz, öffentlich von der herrschaftl. Domonial-Verwaltung versteigert. Weinheim d. 21ten Juni 1819.

Großherzogl. Domonial-Verwaltung.  
Hügler.